

Vizebürgermeister Erich Pachler fordert die Aufhebung der Sperre zumindest für eine Fahrbahn. Nach dem Hangrutsch auf der Soboth ist für den Geologen die Gefahr aber noch zu groß.



Foto: Gemeinde Lavamünd

## Gefahr nicht gebannt Soboth: Ärger über Sperre

Die Totalsperre der Straße auf die Soboth sorgt bei den Anrainern für wachsenden Ärger.

Schon seit mehr als drei Wochen darf nach einem Hangrutsch niemand die Straße befahren. „Das dauert zu lange. Es ist nicht einzusehen, dass man nicht wenigstens eine Fahrspur freigibt. Die Anrainer müssen ja große Umwege fahren“, kritisiert Lavamünds Vize Erich Pachler. Landesgeologe Richard Bäk kann aber noch keine Entwarnung geben: „Noch ist die Gefahr nicht gebannt. Die Bäume müssen erst entfernt und Maßnahmen für die Entwässerung getroffen werden.“

Touristiker, Politiker besorgt ● Bleiben Lifte heuer stehen?

## Keine Lösung für Innerkremers: Gäste wechseln aufs Goldeck

Der Winter steht vor der Tür, doch für das Skigebiet Innerkremers gibt es noch immer keine Lösung! „Ich höre nichts, ich weiß von nichts“, gibt sich Regionstouristiker Siggie Neuschitzer besorgt. Niemand wisse, ob die Lifte Ende Dezember in Betrieb gehen werden. Das Resultat: Die Wintergäste buchen bereits woanders.

1,4 Millionen Euro bieten, wie berichtet, vier Hoteliers in der Innerkremers Seilbahn-Boss Franz Kohlmaier fürs Skigebiet. Doch dieser will

zer bereits wackeln: „Wenn nichts passiert, dann muss ich für die restliche Region mit dem Katschberg und dem Goldeck verhandeln.“

Selbst der Kremser Bürgermeister Johann Winkler bangt bereits: „Es gibt leider noch nichts Neues.“ Liftchef Franz Kohlmaier ist weiterhin zu keiner Stellungnahme bereit – mit dem Hinweis, dass es sich um eine „private Angelegenheit handle.“ Dabei gab es in der Vergangenheit die höchsten Fördersätze für die Innerkremers.

VON HANNES WALLNER

mehr Geld. Kohlmaier soll dem Vernehmen nach 2,2 Millionen Euro fordern.

Aber mit jedem weiteren Tag ohne Lösung wächst der Schaden für die Region.

Touristiker Siggie Neuschitzer: „8000 fixe Nächtigungen haben wir verloren, weil das ungarische Skiteam im kommenden Winter von der Innerkremers nach Möllbrücke wechselt und künftig auf dem Goldeck trainieren wird. Und alles nur, weil niemand weiß, wie es heuer mit der Innerkremers weiter gehen wird.“ Auch die Zusammenarbeit mit dem kroatischen Skiteam soll laut Neuschit-

**” In der Innerkremers haben wir 1000 Betten, und die gehören rasch mit Gästen gefüllt.**

Bürgermeister Johann Winkler

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



## REIFEN UND RÄDER AKTION 3+1 GRATIS



Clever sparen mit der ŠKODA Top Card.

Top Card Kunden erhalten das vierte Pirelli Alu-Kompletttrad, bzw. beim Reifenersatz den vierten losen Pirelli Reifen GRATIS.

Keine Barabläse möglich. Aktionen gültig bis auf Widerruf.